

225 g wiegt, nach Britisch-Südafrika zu versenden. Erscheint dies nicht tunlich, so sollten schwerere Drucksachen nur auf Wunsch gesandt oder es sollte den Empfängern mitgeteilt werden, daß der vorauslagte Zoll vergütet wird, da andernfalls zu erwarten ist, daß die Annahme in den meisten Fällen verweigert werden wird.

Mit Bezug auf Drucksachen, die Gütersendungen beigegeben werden, wird darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, die Drucksachen mit Angabe des Gewichts in den Rechnungen aufzuführen, da sonst von den Zollbehörden beim Vorfinden von nicht deklarieren Drucksachen in Warensendungen der Versuch einer Zollhinterziehung angenommen werden kann.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten  
»Nachrichten für Handel und Industrie«.)

\* Deutscher und Österreichischer Alpenverein. — Die Generalversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines, die soeben in Leipzig getagt hat, wählte München zum Vorort und Innsbruck als nächstjährigen Versammlungsort.

\* Kunstausstellung. — Die Ausstellung der Sezession in Berlin wird am 30. September geschlossen.

\* Internationaler Handelskammer-Kongreß. — Bei den Verhandlungen des internationalen Handelskammer-Kongresses, der in den Tagen vom 24.—26. September d. J. in Mailand zusammentreten wird, werden die »Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin« durch ihren Präsidenten Stadtkämmerer Raempf, durch ihr Mitglied Max Richter und durch ihre volkswirtschaftlichen Beamten Dr. Kriese und Dr. Hübenner vertreten sein.

Koberger-Museum in Nürnberg. — Durch die Presse geht eine Nachricht, daß man in Nürnberg die Errichtung eines Museums zur Erinnerung an Anton Koberger, der ums Jahr 1470 die Buchdruckerkunst in Nürnberg eingeführt hat, plane. Das Museum, zu dem schon ein Grundstuck aus den 230 Werken, die Koberger gedruckt und verlegt hat, vorhanden ist, soll im »Koberger-Hause« am Egidienplatz eingerichtet werden, in dem Koberger sein Geschäft betrieb und zu dessen Erwerbung jetzt Gelegenheit wäre. Man hofft auf Förderung des Vorhabens durch die Stadtverwaltung und auf Mitwirkung der deutschen Buchdrucker und Buchhändler. — Nach meiner Kenntnis der Verhältnisse hatte Herr Fabrikbesitzer Carl Kempe sen. in Nürnberg die Absicht gehabt, das Koberger-Haus, das jetzt zum Verkauf steht, zu erwerben, um es für den genannten Zweck zu erhalten; er hat aber wegen des bausälligen Zustandes davon Abstand genommen. Bei dem lebhaften Interesse der Nürnberger für die Geschichte ihrer Vaterstadt wird sich zweifellos früher oder später eine Koberger-Gesellschaft zusammenfinden, die das Koberger-Haus erwirbt und ausbaut und dort zu Ruh und Frommen der so rasch und schön erblühten graphischen Gewerbe der alten Reichsstadt aus öffentlichem und Privatbesitz eine Sammlung zur Geschichte der Nürnbergschen Buchgewerbe eröffnet. Als Grundstuck dieser Sammlung würden die von Herrn E. Kempe sen. zusammengebrachten Nürnberger Inkunabelschätze vortrefflich dienen können. Herr E. Kempe sen. hofft mit seinem Vorgehen bei den beteiligten Kreisen der andern alten Druckstädte Nachfolge zu finden.

Zu der Anfrage des Herrn Max Harnwig in Nr. 207 des Börsenblatts bemerke ich, daß das Exemplar von »Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung« in der Bibliothek des Börsenvereins 179 mm hoch ist und daß auf dem Titelblatt sich unten der Vermerk vorfindet: »Aufgeschnittene oder beschmutzte Exemplare werden nicht zurückgenommen«. Auf der letzten Seite finden sich noch Papierspuren von der ursprünglichen Broschur.

Leipzig, den 10. September 1906. R. Burger.

\* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Livres classiques pour la rentrée des classes 1906. Suppl. au No. 35 (1. Septbr. 1906) de la Bibliographie de la France, 95<sup>e</sup> Année, 2<sup>e</sup> Série. 8<sup>o</sup>. p. 1861—2304. Paris 1906, au Cercle de la Librairie.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen

Literatur. Hrsg. von F. A. Brockhaus in Leipzig. 51. Jahrg. Nr. 8. 1906, August. 8<sup>o</sup>. S. 113—128. Nr. 2818—3209.

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Titelverzeichnis und Sachregister. Elfter Band 1901—1905, Lieferung 19. (Sachregister: A—Beichte.) Lex.-8<sup>o</sup>. S. 1—48. Leipzig 1906, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung. Erscheint in etwa 45 Lieferungen zu 1 M. 70 ¢ bar.

Sothoran's Price Current of Literature. — Catalogue No. 665 (10. Sept. 1906) of superior Second-Hand Books in Literature, Science and Art, offered at their net prices by Henry Sothoran & Co., 140 Strand, London W.C. Gr.-8<sup>o</sup>. 32 p. 475 Nrn.

Choice Books in various branches of literature, English and Foreign. Catalogue 63 of Wright & Jones, 350, Fulham Road, London S.W. 1906. 8<sup>o</sup>. 32 p. 897 nrs.

### Personalmeldungen.

\* Ordensverleihung. — Dem Gründer und frühern Inhaber der Firma Ernst Carlebach in Heidelberg ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden das Ritterkreuz 2. Klasse vom Bähringer Löwen-Orden verliehen worden.

\* Auszeichnung. — Der Oberbibliothekar der Heidelberger Universitätsbibliothek Herr Professor Dr. Jakob Wille ist zum Geheimen Hofrat ernannt worden.

\* Neunzigster Geburtstag. — Der geachtete englische Schriftsteller Sir Theodore Martin, geboren am 16. September 1816 in Edinburg, begeht am kommenden Sonntag seinen neunzigsten Geburtstag. Er hat viel dazu beigetragen, durch gute metrische Übersetzungen deutscher Dichtungen die Kenntnis der deutschen schönen Literatur in England zu mehren. 1858 gab er Übersetzungen von Goethes Liedern und Balladen heraus, 1866 Goethes Faust I. Teil, 1878 seines Gedichte, 1886 Goethes Faust II. Teil. Aus dem Dänischen übersetzte er Herz, »König René's Tochter«, auch »Hlenschläger«, »Corregio« und »Aladdin«. Auch von Ovid, Catull, Dante hat er gute Übersetzungen gebracht. Sein Hauptwerk ist die Biographie des Prinz-Gemahls Albert (»Life of his Royal Highness the Prince Consort«), die er im Auftrage der Königin Viktoria in den Jahren 1874 bis 1880 verfaßte und zu der ihm die Königin das reichste Material zur Verfügung stellte. Später, 1885, schrieb er auch eine Lebensskizze der Prinzessin Alice, Gemahlin des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen (»Sketch of the Life of Princess Alice«). Sir Theodore lebt jetzt auf seinem Landsitz in Wales und erfreut sich noch ungeminderter geistiger und körperlicher Kräfte.

Verunglückter Bergsteiger. (Vgl. Nr. 203, 207 d. Bl.) — Der seit einiger Zeit vermiste Tourist Gottlieb Schilling, ein Buchhändler aus München, wurde, wie dem »Lokalanzeiger« aus Innsbruck berichtet wird, in der Nähe der Vonspize in den Dolomiten als Leiche aufgefunden. Er hat den Tod durch Absturz erlitten.

### (Sprechsaal.)

#### Ein Verleger als wohlwollender Freund des Sortimenters.

(Vgl. Nr. 204 d. Bl.)

Mein Eingekannt unter obiger Überschrift im Börsenblatt Nr. 204 hat die Firma J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart veranlaßt, mich unter Übersendung eines gedruckten Formulars darauf hinzuweisen, daß sie seit Jahren Bestellungen von Privaten, die bei ihr eingehen, dem Sortiment überweist, auch dann, wenn der Bestellung der Geldbetrag beigefügt ist.

Mir ist dies bis heute leider nicht bekannt gewesen, obgleich ich seit vielen Jahren mit der Firma im Rechnungsverkehr stehe. Gern benütze ich die Gelegenheit, es als Ergänzung zu meiner ersten Mitteilung hier nachzutragen.

Oppeln, den 8. September 1906.

Hermann Muschner.